

Capalac GrundierWeiß

Ventilierende und absperrende Grundierung für Holzbauteile im Außenbereich für nachfolgende deckende, lösemittelhaltige oder wasserverdünnbare Beschichtungen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Ventilierende und absperrende Grundierung auf maßhaltigen bis nicht maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich für nachfolgende Beschichtungen mit Capalac Alkydharzlacken oder Capadur Color Wetterschutzfarbe.

Eigenschaften

- schnelltrocknend
- hohe Kantenabdeckung
- hohes Deckvermögen
- hohes Diffusionsvermögen
- hohes Füllvermögen
- über Kopf verarbeitbar
- aromatenfrei

Materialbasis

Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

- **Weiß:**
750 ml, 2,5 l, 10 l
- **ColorExpress:**
0,950 l, 2,375 l

Farbtöne

Weiß

Über die ColorExpress-Stationen (Capalac mix) auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Collection sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac GrundierWeiß ist in Grundiersystemfarbtönen über die ColorExpress Abtönentechnik erhältlich.

Lagerung

Kühl
Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,2 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Unbeschichtete und beschichtete Holzbauteile. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.
Untergrundvorbereitung	Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holz-inhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18) Tragfähige Altbeschichtungen: Altbeschichtungen anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen entfernen.
Auftragsverfahren	Verarbeitung: Capalac GrundierWeiß ist streichfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit 5–10 % Kunstharzverdünner oder mit Caparol AF-Verdünner (aromatenfrei) verdünnen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung*	Schlußbeschichtung
unbeschichtete Holzbauteile	außen	gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18	Capalac Holz-Imprägniergrund ¹⁾	Capalac GrundierWeiß	Capalac Alkydharzlacke oder Capadur Color Wetterschutzfarbe	Capalac Alkydharzlacke oder Capadur Color Wetterschutzfarbe
Tragfähige Altbeschichtungen	außen	anschleifen/anlaugen	–	Capalac GrundierWeiß	–	Capadur Color Wetterschutzfarbe

* Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

1) Nur bei bläue gefährdeten Hölzern notwendig

Verbrauch

Ca. 100 ml/m²/Auftrag
Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 5 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest
nach Stunden	2–3	4–5

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trockenzeiten. Bei der Endlackierung mit Capacryl oder Capadur unbedingt 2–3 Tage Trocknung einhalten, da ansonsten noch zu viel Lösemittel in der Grundierung oder im Holzuntergrund vorhanden sind. Dies könnte zur Blasenbildung führen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Testbenzin bzw. Terpentinersatz.

Hinweis

Die Absperrfähigkeit beim Einsatz von Capalac GrundierWeiß ist vor der Beschichtung zu prüfen (gilt nur beim Einsatz von wäßrigen Endlacken wie Capacryl und Capadur Color Wetterschutzfarbe).

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Enthält 2-Butanonoxim – kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/g): 350 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 350 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-GP02

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Aliphaten, Additive

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10

Fax: 0 61 54 / 71 17 11

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 026 · Stand: Juni 2014

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88